

Ⓩ Soeben erscheint:

Die Aufgabe der Predigt in unserer Zeit.

Von

Karl Röhrig

Pfarrer der Erlöserkirche in Potsdam

Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. no.,
50 Pf. bar und 11/10.

■ Vorzugspreis 7/6 für 3 M. ■

Eine tiefgründige Arbeit, welche das zeitgemäße Thema in prinzipieller, materieller und formeller Hinsicht eingehend und erschöpfend behandelt.

Berlin, Februar 1909.

Martin Warnack,
Verlag.

Ⓩ In unserem Verlage erschien:

Die Marktkirche zu Hannover

ihre Beschreibung und Geschichte
von

Karl Scheibe, Hannover-Linden.

160 Seiten stark. M 1.20 ord.,
in Leinwand gebunden M 1.80 ord.

Diese auf eifrigen Quellenstudien beruhende Darstellung der Entwicklungsgeschichte der ältesten Kirche Hannovers spiegelt ein Stück Kulturgeschichte der Stadt selbst wider. Eine Reihe markanter Persönlichkeiten, deren Namen mit der Stadtgeschichte eng verknüpft sind, tritt uns in der Schrift entgegen, die u. a. auch durch die Beschreibung der hervorragend schönen kunstgewerblichen Erzeugnisse aus früheren Jahrhunderten, so namentlich des alten der Kirche gehörigen Silberschatzes, besonderes Interesse erweckt.

Adolf Sponholtz Verlag G.m.b.H.
in Hannover.



Verlag von Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

Demnächst erscheint:

Das Erkenntnisproblem mit Rücksicht auf die gegenwärtig herrschenden Schulen. Von **O. Caspari** in Heidelberg.

Preis M 2.—.

In Rechnung 25%, bar 30%.

Handlungen mit philosophischer Kundschaft bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Februar 1909.

Leopold Voss.

Verlag von **Johann Ambrosius Barth** in Leipzig.

Ⓩ Mitte März erscheint:

Deutscher Universitäts-Kalender

begründet von

Oberbibliothekar Prof. Dr. **F. Ascherson.**

Fünfundsiebzigste Ausgabe.

Sommer-Semester 1909.

Mit amtlicher Unterstützung herausgegeben.

I. Teil: Die Universitäten im Deutschen Reiche, M 2.—.

(Der II. Teil: Die Universitäten im benachbarten Auslande, M 2.—, und die gebundene Ausgabe beider Teile, M 4.80, erscheinen etwa 3 Wochen später.)

Besondere Vorzüge des Kalenders sind, dass er auf amtlichem Material beruht und dass er durch die Kultusministerien einer grösseren Zahl von Bundesstaaten unterstützt wird, dass er ferner nicht nur die Vorlesungen, sondern auch die Stundenzahlen der Vorlesungen und die Geburtstage der Dozenten und ausführliche Angaben über die studentischen Verbindungen, sowie eine eingehende Statistik bringt. Der reiche Inhalt und die gewissenhafte Bearbeitung sichern gerade diesem Kalender die Beachtung von Gelehrten- und Studentenkreisen. Der Teil der Verbindungen ist wiederum einer besonderen Revision unterzogen.

Ein genau gearbeitetes Namenregister erleichtert das Nachschlagen.

Im Herbst 1908 erschien:

Kalender der Technischen Hochschulen

Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Herausgegeben mit amtlicher Unterstützung

Erste Ausgabe.

Studienjahr 1908/1909

Diese Ausgabe enthält auch die Vorlesungen für das Sommer-Semester.

==== X, 184 S. M 2.—; geb. M 2.60. ====

Im Anschluss an den bei mir erscheinenden Deutschen Universitäts-Kalender ist ein Kalender der Technischen Hochschulen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz erschienen. Er schliesst sich in seiner Anordnung ganz an den bewährten und überall eingeführten Universitätskalender an. Wie dort werden dem Vorlesungsverzeichnis jeder Hochschule Angaben der Aufnahmebestimmungen, der Gebühren und des Verwaltungskörpers sowie ein kurzer Aufschluss über lokale Gepflogenheiten vorausgeschickt. Die Vorlesungsverzeichnisse selbst sind übersichtlich nach Abteilungen geordnet, den Namen der Dozenten die Geburtstagen beigelegt, soweit solche zu erlangen waren. Es folgen die akademischen Sammlungen und Institute, Stipendien und akademischen Vereinigungen. Die studentischen Korporationen der österreichischen und schweizerischen Hochschulen wurden ausführlich im zweiten Teile des Universitätskalenders behandelt, und genügt darum hier ein Hinweis auf diesen Kalender. Dagegen wurden in einem Anhang noch die Verbindungen der tierärztlichen Hochschulen, der Berg- und Forstakademien, der Landwirtschaftlichen und Handels-Hochschulen im Deutschen Reich aufgenommen, so dass dieser Kalender zusammen mit den zwei Teilen des Universitätskalenders ein vollständiges Bild über das studentische Verbindungswesen des Deutschen Reichs, Österreichs und der Schweiz gibt. Den Schluss bilden eine Chronik und Statistik über das letzte Studienjahr und ein alphabetisches Namenregister.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen.

Leipzig.

Johann Ambrosius Barth.